

...Sandro Zeller verteidigt die Tabellenführung

30. AUGUST 2020

Drexler – Automotive Formel Cup – Imola (ITA)

Nach der Sommerpause stand in Imola die dritte Runde zum Drexler Formel Cup im diesjährigen Kalender an. Wie in Mugello war man bei der TOP JET F2000 Italian Trophy zu Gast und das Duell der Schweizer Formel 3 Piloten mit der italienischen Konkurrenz erhielt eine Neuauflage. Bernardo Pellegrini (HT Powertrain) hatte mit einer 1:40,730 Minuten die Pole Position auf dem 4,933 km langen Formel -1- Kurs vor Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) herausgefahren. Zeller erwischte am Samstagmittag den besseren Start und führte das Feld rundenlang an, ehe ihm ein Fehler unterlief und er ins Kiesbett rutschte. Dies nutzte Pellegrini eiskalt aus und ging vorbei.

Ein Crash im Mittelfeld mit zwei italienischen Formel- 3-Fahrzeugen löste fünf Minuten vor dem Rennende eine Safety-Car-Phase aus. Diese änderte allerdings nach dem Re-Start nichts mehr an der Reihenfolge. Pellegrini rettete sich mit 0,803 Sekunden Vorsprung vor Sandro Zeller ins Ziel. Hinter dem Schweizer fuhr Brice Morabito (Monolite Racing) ein starkes Rennen und hielt Thomas Aregger (Franz Wöss Racing) auf der vierten Position, der im Rennverlauf der 15 Runden-Hatz mehrfach versucht hatte am Luxemburger vorbei zu fahren. Ein Ausrufezeichen setzte der Tscheche Matey Kacovsky. Er fuhr von der zehnten Startposition auf Rang sieben nach vorn.

Das zweite Rennen am Sonntagmorgen wurde auf Grund sehr feuchter Bedingungen auf der Strecke hinter dem Safety-Car gestartet. Als das Feld in Runde drei frei gegeben wurde setzte sich Sandro Zeller in Führung und konnte Pole-Setter Bernardo Pellegrini überholen. Dieses Duell sollte dann dem Rennen während der 12 Runden Distanz seinen Stempel aufdrücken. Die Fahrbahn trocknete immer mehr ab, nur an wenigen Stellen mussten die Piloten aufpassen um nicht neben der Piste zu geraten. Während Zeller seinen Vorsprung zunächst ausbauen konnte, setzte sich Thomas Aregger hinter Pellegrini auf der dritten Position fest und hielt diese bis ins Ziel vor den beiden Italienern Enrico Milani und

Mario Neri. Brice Morabito musste dagegen beim Start einen Ausfall verzeichnen und blieb ohne Punkte. Sandro Zeller sah bis zum Fallen der Zielflagge wie der sichere Sieger aus, als der Schweizer nachträglich mit einer 10 Sekunden Strafe wegen eines Vergehens belegt wurde. Diese vereitelte den Sieg des Titelverteidigers im Drexler Formel Cup. Pellegrino hatte die letzten Runden immer mehr aufschließen können. Zeller wurde nun mit 4,804 Sekunden Rückstand auf Pellegrini gewertet. Thomas Aregger komplettierte mit Rang drei das Podium. In der Formel 4 gelang im 2.Lauf dem Österreicher Patrick Schober der Sieg. Der Ungar Benjamin Berta hatte am Samstag triumphiert und musste sich einen Tag danach geschlagen geben. In der Drexler-Formel 3 Trophy Wertung feierte Prof.-Dr.Ralph Pütz (Belicon Motorsport) einen Doppelsieg und baute seine Führung aus.

RS.30.08.2020

Presse Drexler Formel Cup